Presseinformation

11. Juni 2003

Größter Geopark Österreichs im Feistritztal eröffnet

Gabmann: Ideales Wander- und Erholungsgebiet

Landesrat Ernest Gabmann eröffnete heute in Kirchberg am Wechsel den Geopark Feistritztal-Hochwechsel. Das Gebiet umfasst eine Fläche von 200 Quadratkilometern und wird durch 21 Wanderwege mit einer Gesamtlänge von rund 175 Kilometern erschlossen. Den Gästen werden Rundwanderwege entlang gut markierter Pfade angeboten. Die Routen reichen von kurzen Spazierwegen im flachen Gelände bis hin zu Wegen, die über die Baumgrenze hinausführen und auch geübte Wanderer zufrieden stellen.

„Das Projekt geht auf private Initiativen von Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben dieser Region zurück“, erklärte Gabmann. Hier habe man eine große Zahl von sehr attraktiven Projekten realisiert, ob es sich um die Schaffung von Wanderwegen oder um die Wiederherstellung von Aussichtswarten und Schutzhäusern handelt. Der Geopark sei gegründet worden, um das Potenzial für Erholungssuchende zu verbessern. Der herrliche Ausblick (Rax und Schneeberg) biete die attraktive Kulisse für dieses Erholungsgebiet.

Der größte Geopark Österreichs ist nur eine Autostunde von Wien erntfernt und liegt eingebettet zwischen dem Otterberg und dem Hochwechselmassiv. Dieses Erholungsgebiet ist die erste Region in Österreich, in der es eine großflächige Beschreibung von Geologie und Landschaft gibt. Auf den Wanderwegen wird den Besuchern auch Interessantes über die gesamte Region vermittelt.

Nähere Informationen: Gemeindeamt Trattenbach, Telefon 02641/82 20.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at